

RUNDE



SACHE

Präsentation 1. Quartal 2022

29. APRIL 2022

Hinweis

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 20. April 2022 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

HIGHLIGHTS

HÖCHSTES QUARTALSERGEBNIS IN DER AMAG-GESCHICHTE

- › Ausgezeichneter Start ins Jahr 2022 mit hohen Unsicherheiten für den weiteren Jahresverlauf
- › Umsatz um 60 % auf 399,0 Mio. EUR gewachsen (Q1/2021: 251,2 Mio. EUR)
- › EBITDA mit 68,0 Mio. EUR mehr als verdoppelt (Q1/2021: 30,3 Mio. EUR)
- › Ergebnis nach Ertragsteuern auf 32,5 Mio. EUR in etwa versechsfacht (Q1/2021: 5,1 Mio. EUR)
- › Positive operative Entwicklung mit hoher Produktivität bei guter Auslastung in Ranshofen sowie gestiegener Aluminiumpreis und stabile Produktion in der kanadischen Beteiligung Alouette
- › Ausblick 2022: Vorbehaltlich einer gesicherten Energieversorgung, aufrechter Energiepreissicherungen und eines anhaltend hohen Aluminiumpreises ist ein Gesamtjahres-EBITDA von über 200 Mio. EUR realistisch

GESCHÄFTSVERLAUF Q1/2022

STIMMUNGSINDIKATOR

EINKAUFSMANAGERINDEX* NACH WIE VOR POSITIV

Region/Land	2020												2021												2022		
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär
Welt	50	47	48	40	42	48	51	52	52	53	54	54	54	54	55	56	56	56	55	54	54	54	54	54	53	54	53
Eurozone	48	49	45	33	39	47	52	52	54	55	54	55	55	58	63	63	63	63	61	59	58	58	58	58	59	58	57
Österreich	49	50	46	32	40	47	53	51	52	54	52	54	54	58	63	65	66	67	64	62	63	61	58	59	62	58	59
Deutschland	45	48	45	35	37	45	51	52	56	58	58	58	57	61	67	66	64	65	66	63	58	58	57	57	60	58	57
Frankreich	51	50	43	32	41	52	52	50	51	51	50	51	52	56	59	59	59	59	58	58	55	54	56	56	56	57	55
Italien	49	49	40	31	45	48	52	53	53	54	52	53	55	57	60	61	62	62	60	61	60	61	63	62	58	58	56
Spanien	49	50	46	31	38	49	54	50	51	53	50	51	49	53	57	58	59	60	59	60	58	57	57	56	56	57	54
UK	50	52	48	33	41	50	53	55	54	54	56	58	54	55	59	61	66	64	60	60	57	58	58	58	57	58	55
USA	52	51	49	36	40	50	51	53	53	53	57	57	59	59	59	61	62	62	63	61	61	58	58	58	56	57	59
Kanada	51	52	46	33	41	48	53	55	56	56	56	58	54	55	59	57	57	57	56	57	57	58	57	57	56	57	59
China	51	40	50	49	51	51	53	53	53	54	55	53	52	51	51	52	52	51	50	49	50	51	50	51	49	50	48
Japan	49	48	45	42	38	40	45	47	48	49	49	50	50	51	53	54	53	52	53	53	52	53	55	54	55	53	54

- › Stimmungsbild in Q1/2022 trotz Ukraine-Konflikt und anhaltender COVID-19-Krise nach wie vor positiv, mit einer leichten Abschwächung im März 2022
- › Erwartetes globales Wirtschaftswachstum für 2022 laut IWF** um -0,8 % auf +3,6 % reduziert; Prognose für Eurozone um -1,1 % auf +2,8 % nach unten korrigiert

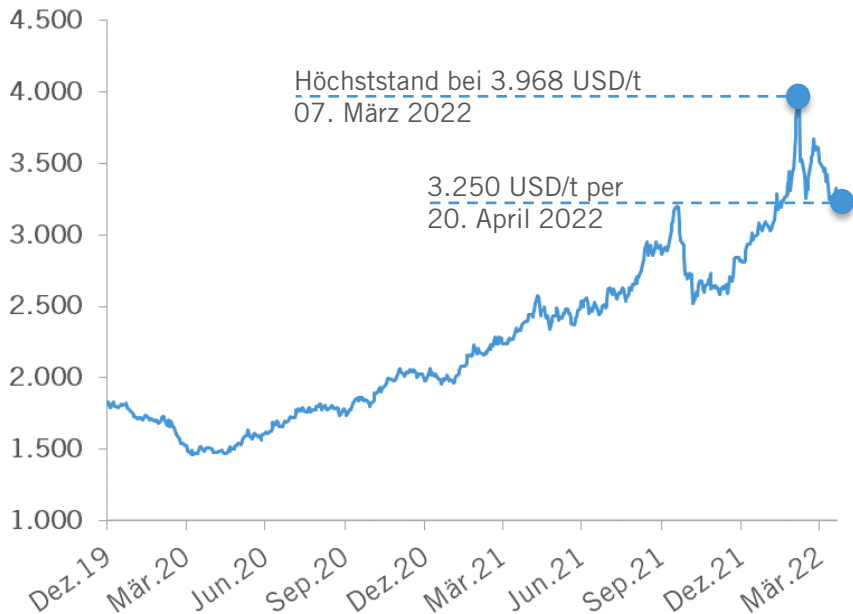
*Der Einkaufsmanagerindex bezieht sich auf das verarbeitende Gewerbe. Quelle: Bloomberg

**International Monetary Fund, World Economic Outlook, April 2022

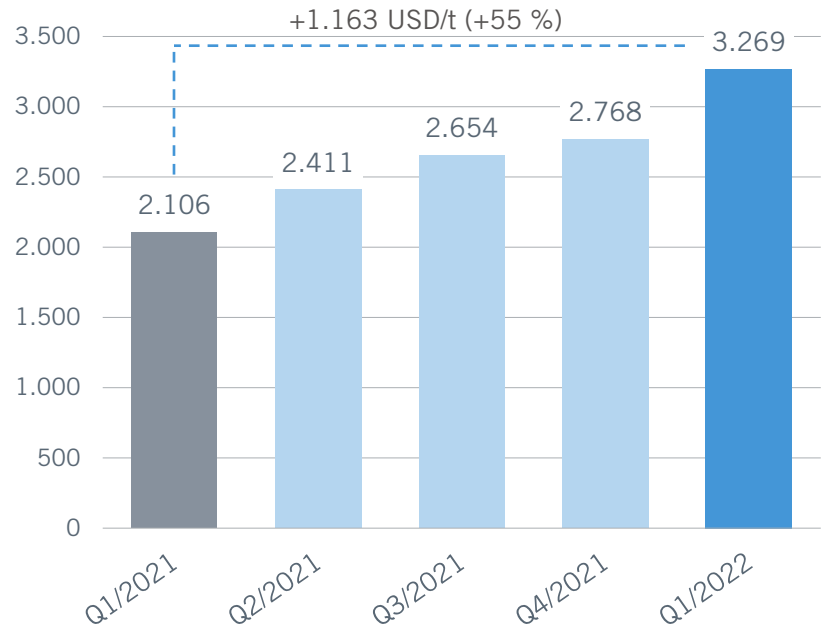
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM

HOHER ALUMINIUMPREIS VON STARKEN VOLATILITÄTEN GEPRÄGT

Aluminiumpreisentwicklung in USD/t



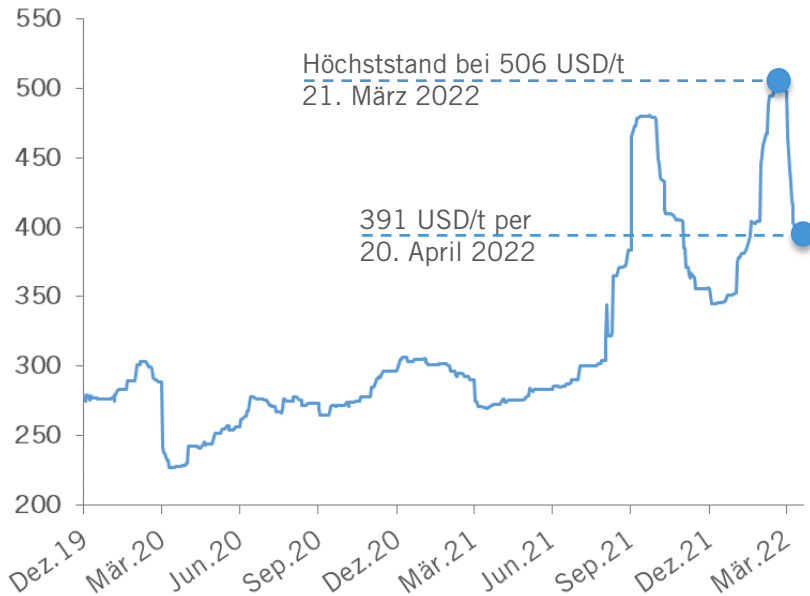
Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



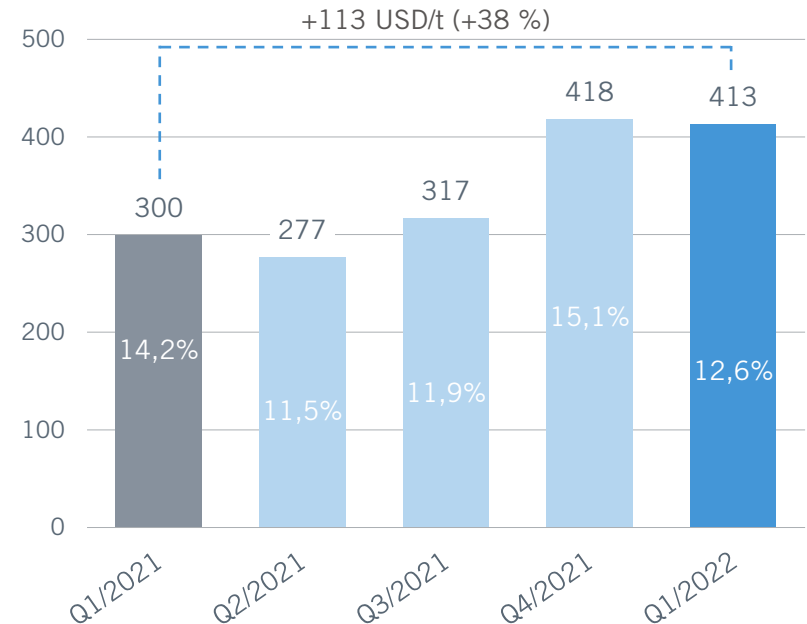
PREISENTWICKLUNG TONERDE

SEHR HOHE SCHWANKUNGSBREITE VON BIS ZU 160 USD/TONNE IN Q1/2022

Tonerdepreisentwicklung in USD/t



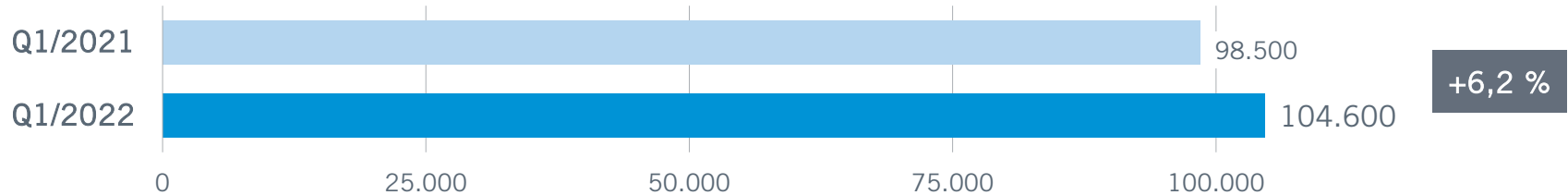
Ø Tonerdepreis in USD/t und in % zu LME



ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

DEUTLICHER ANSTIEG VOR ALLEM IM SEGMENT WALZEN

Absatzmenge in Tonnen



Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu Q1/2021 in Tonnen



Metall: +400 Tonnen → Unverändert stabiles Produktionsniveau in der kanadischen Elektrolyse; stichtagsbedingte Absatzverschiebung von rund 10.000 Tonnen ins Q2/2022



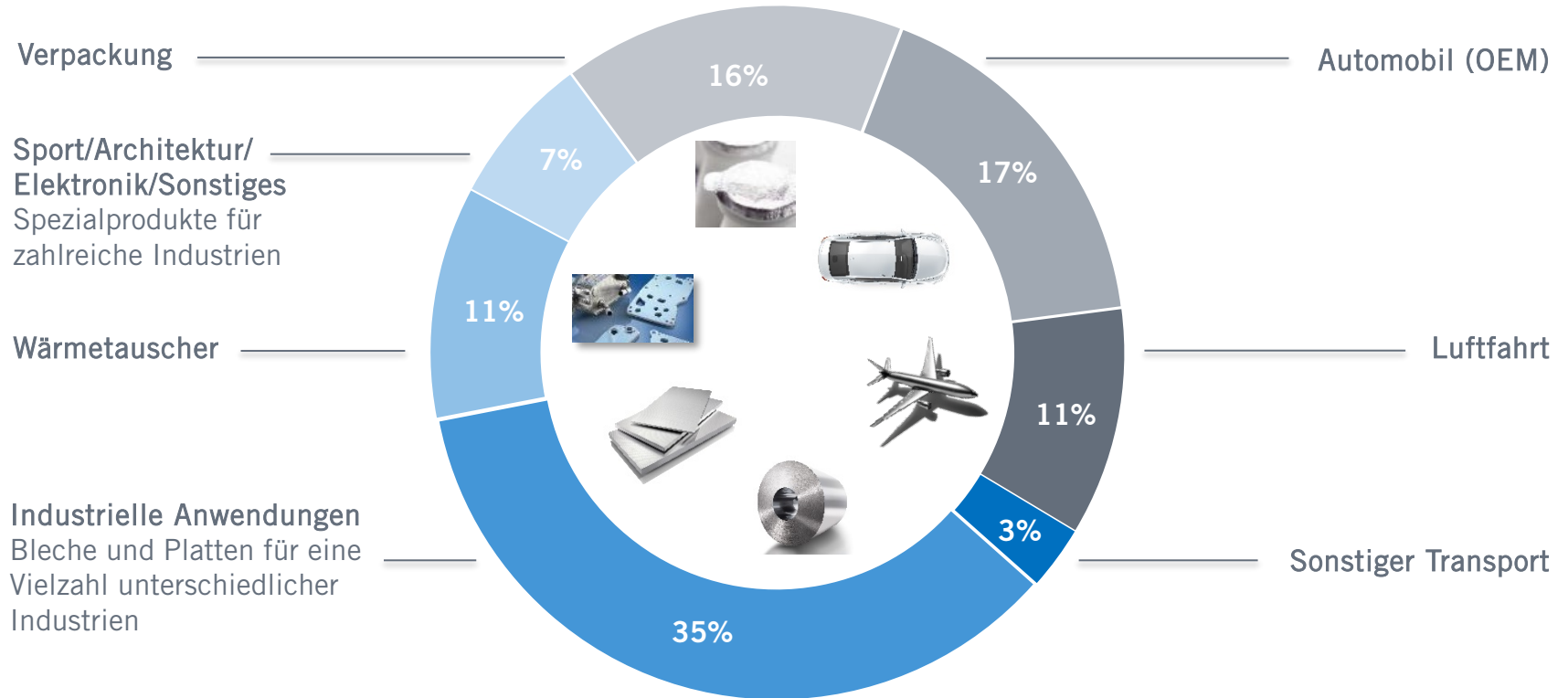
Gießen: -100 Tonnen → Absatz von Recycling-Gusslegierungen in etwa auf Vorjahresniveau



Walzen: +5.800 Tonnen → Signifikanter Anstieg der Absatzmengen in unterschiedlichsten Industrien

ABSATZVERTEILUNG IM SEGMENT WALZEN

STEIGERUNG DER ABSATZMENGEN VOR ALLEM BEI LUFTFAHRT UND AUTOMOBIL

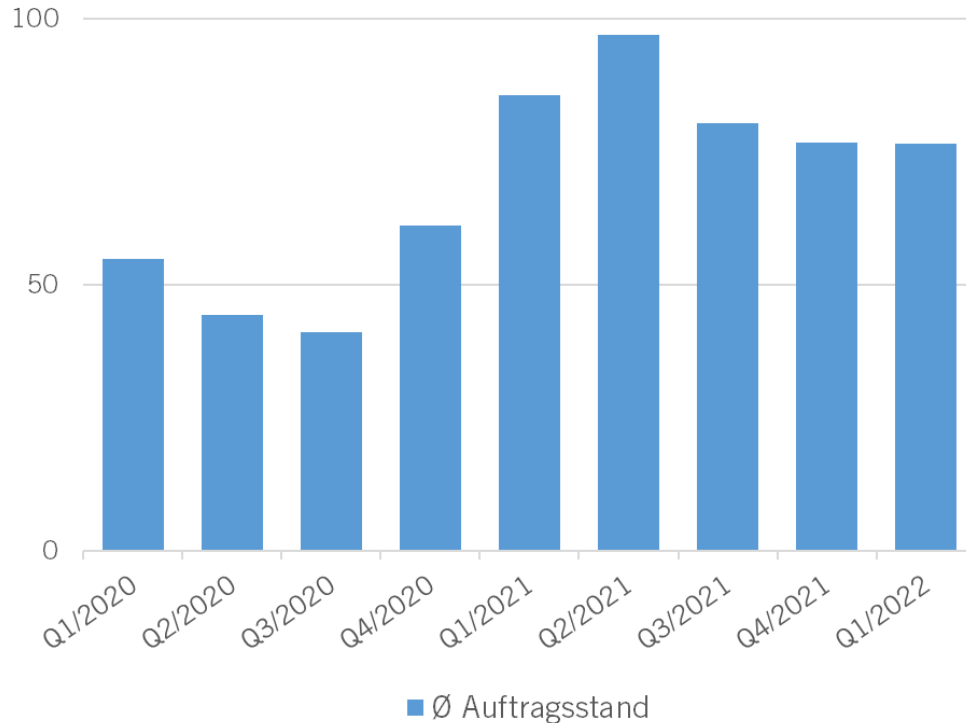


Angaben beziehen sich auf den Absatz des 1. Quartals 2022 nach Branchen

AUFTRAGSENTWICKLUNG IM SEGMENT WALZEN

ANHALTEND STABILER AUFTRAGSSTAND IN Q1/2022

[in Tsd. Tonnen]

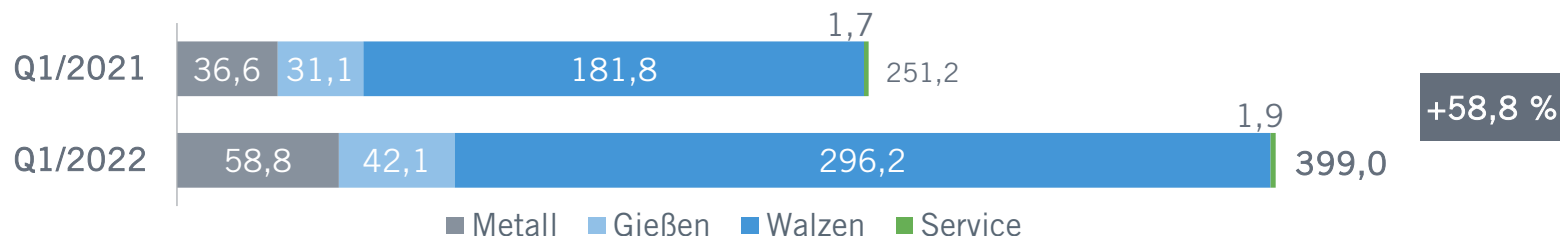


- › Solides Auftragsstands-Niveau fortgeführt
- › Anhaltend hohe Nachfrage nach Aluminiumwalzprodukten in vielen Kundensegmenten

UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

MENGEN, MIX- UND PREISBEDINGT SIGNIFIKANT GESTEIGERT

Umsatzerlöse in Mio. EUR



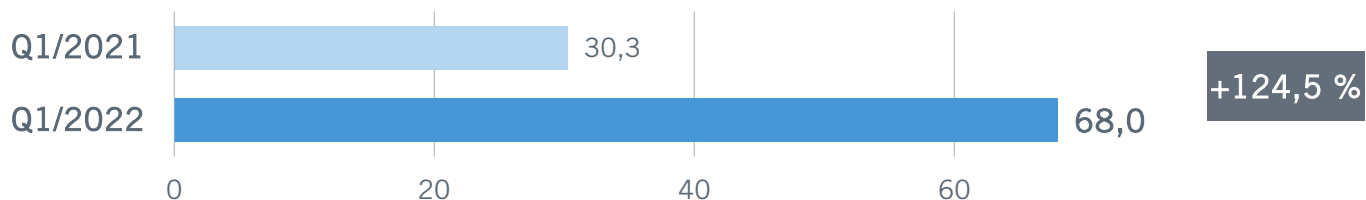
Umsatzüberleitung im Vergleich zu Q1/2021 in Mio. EUR



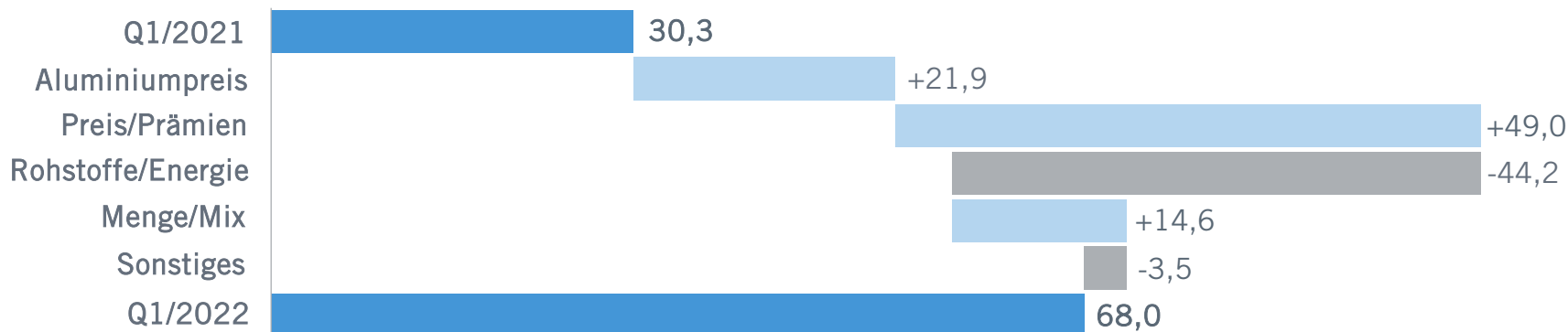
EBITDA DER AMAG-GRUPPE IN Q1/2022

AUSGEZEICHNETER START INS JAHR 2022

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Überleitung im Vergleich zu Q1/2021 in Mio. EUR



EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

POSITIVE ENTWICKLUNG IN ALLEN OPERATIVEN SEGMENTEN DER AMAG

EBITDA-Veränderung im Vergleich zu Q1/2021 in Mio. EUR



Segment Metall

- › Sehr hohes Aluminiumpreis- und Prämienniveau sowie eine stabile Produktion in der kanadischen Elektrolyse Alouette
- › Stichtagsbedingte Absatzmengenverschiebung von rund 10.000 Tonnen ins 2. Quartal 2022



Segment Gießen

- › Solider Absatz von Recycling-Gusslegierungen
- › Preisanpassung infolge gestiegener Kosten weitgehend umgesetzt



Segment Walzen

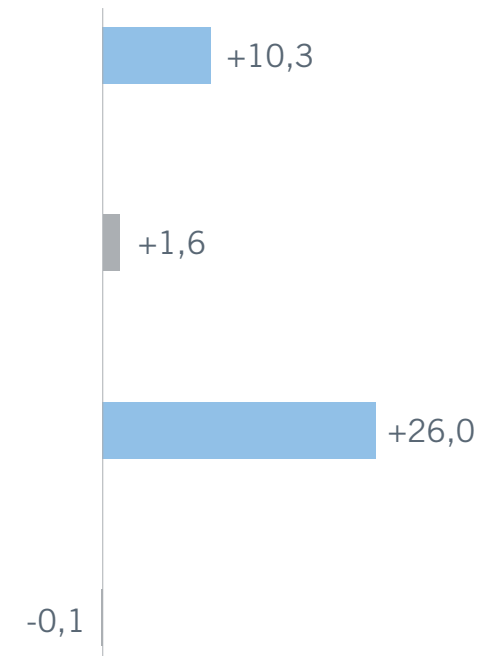
- › Absatzmengen gesteigert und Produktmix optimiert
- › Preisanpassung infolge gestiegener Kosten weitgehend umgesetzt



Segment Service

- › EBITDA in etwa auf dem Niveau des Vorjahresvergleichs quartals

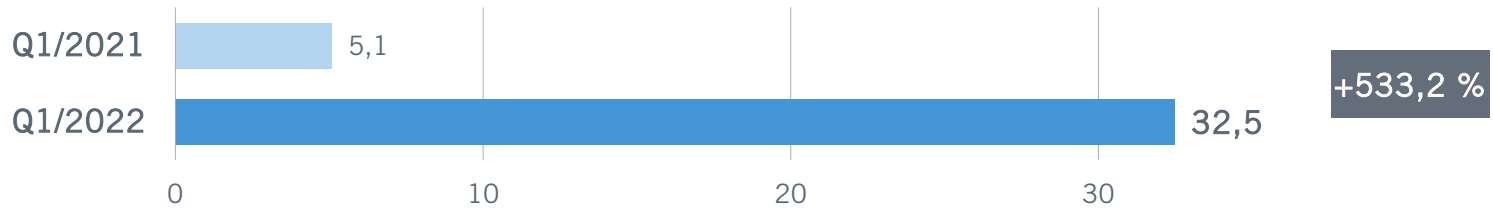
[Abweichung in Mio. EUR]



ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

QUARTALSERGEBNIS MEHR ALS VERSECHSFACHT

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu Q1/2021 in Mio. EUR



AMAG-GRUPPE – KENNZAHLEN

KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR	Q1/2022	Q1/2021	+/- in %
Absatz gesamt in Tonnen	104.600	98.500	+6,2 %
Umsatzerlöse	399,0	251,2	+58,8 %
EBITDA	68,0	30,3	+124,5 %
EBITDA-Marge	17,0 %	12,1 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	46,3	9,3	+397,1 %
EBIT-Marge	11,6 %	3,7 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	32,5	5,1	+533,2 %
Ergebnis je Aktie in EUR	0,92	0,16	+475,0 %

CASHFLOW-ENTWICKLUNG

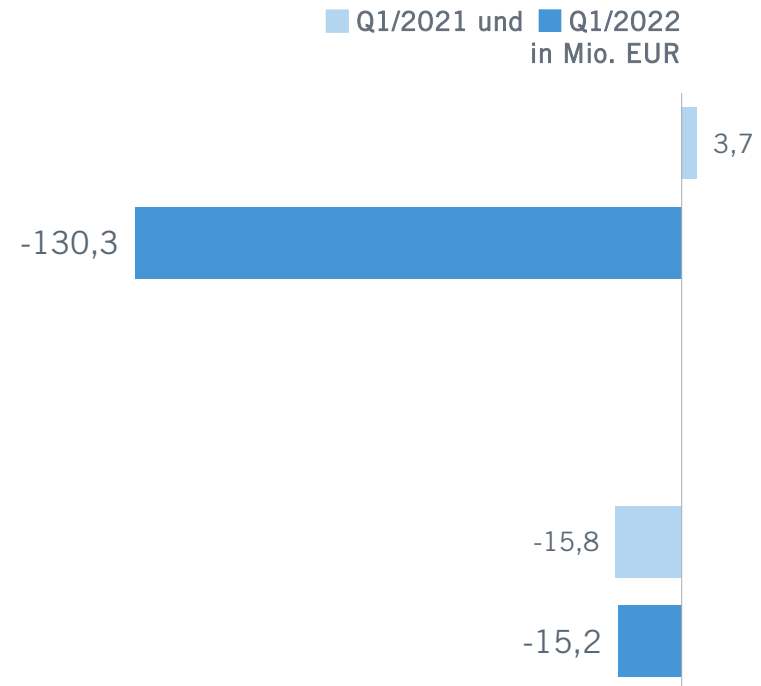
CASHFLOW REFLEKTIERT HOHE BESTANDSFINANZIERUNG

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

- › Rekord-EBITDA wirkt positiv: +68 Mio. EUR
- › Höherer Aluminiumpreis, bewusster Aufbau von Vormaterialien sowie stichtagsbedingte Absatzverschiebung in Kanada erhöhen Working Capital Bedarf gegenüber 31.12.2021 massiv:
 - › Preiseffekt (+700 EUR/Tonne): -80 Mio. EUR
 - › Mengeneffekt (+23.000 Tonnen): -95 Mio. EUR
- › Sonstiges: -23 Mio. EUR

Cashflow aus Investitionstätigkeit

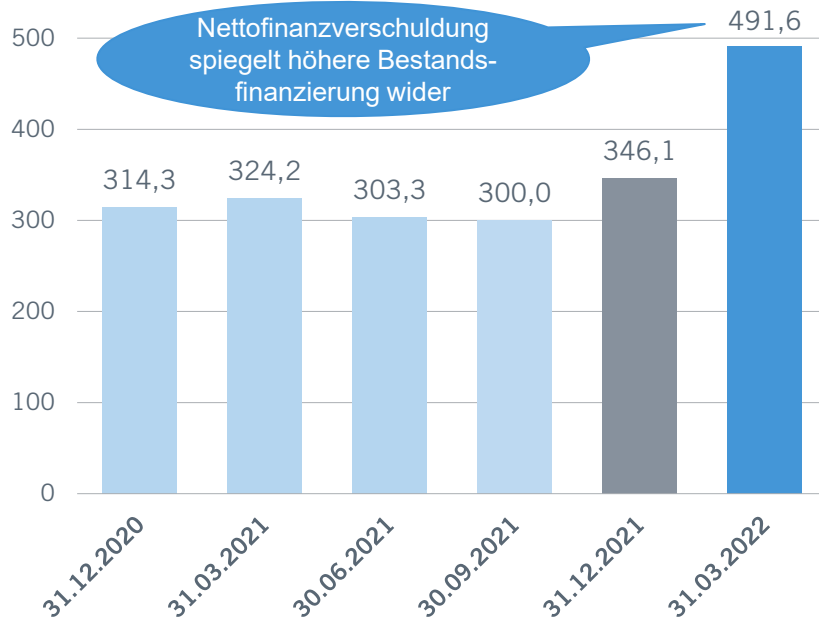
- › Investitionen liegen deutlich unter den Abschreibungen



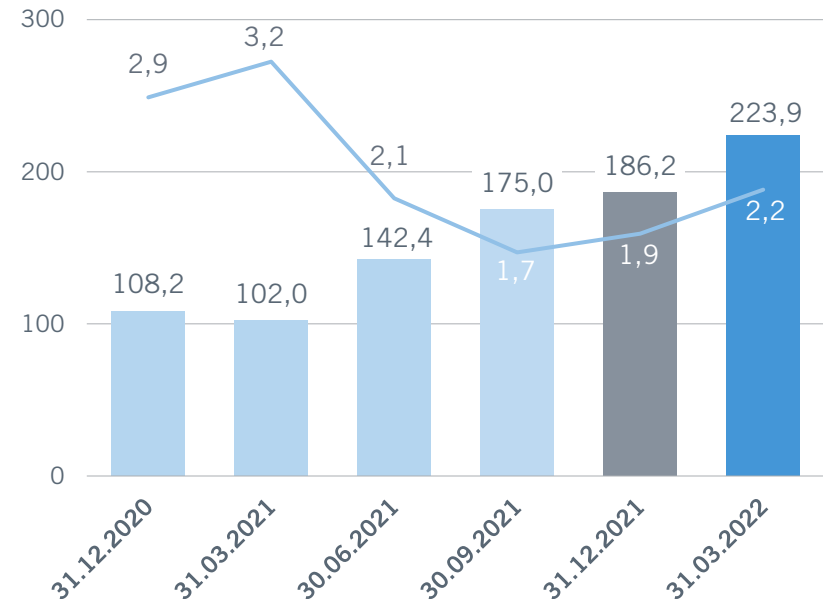
SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (1/2)

NIEDRIGE NETTOFINANZVERSCHULDUNG IM VERHÄLTNIS ZUM EBITDA

Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



EBITDA (LTM) in Mio. EUR und Net debt/EBITDA*

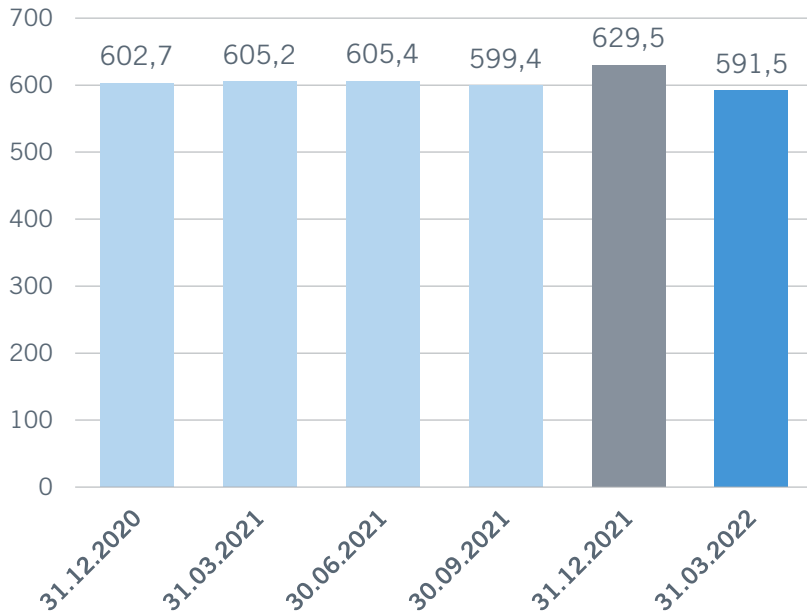


*Dargestellt werden jeweils das EBITDA der letzten 12 Monate (Last Twelve Months) sowie das Net debt/EBITDA zum jeweiligen Stichtag

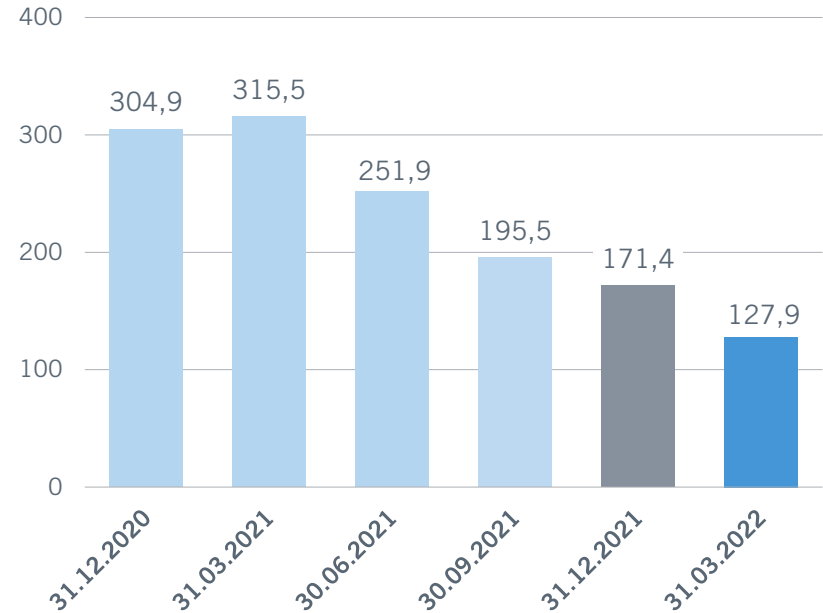
SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (2/2)

ZAHLUNGSMITTEL SPIEGELN HOHE BESTANDSFINANZIERUNG WIDER

Eigenkapital in Mio. EUR



Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente in Mio. EUR

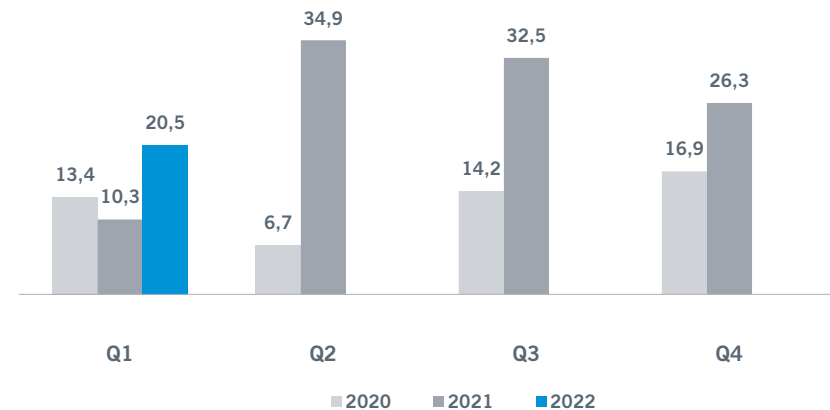


SEGMENT METALL

QUARTALSERGEBNIS (EBITDA) VERDOPPELT

IN MIO. EUR	Q1/2022	Q1/2021	+/- %
Gesamtabsatz in Tonnen	21.000	20.600	+1,9 %
Externer Absatz in Tonnen	21.000	20.600	+1,9 %
Umsatzerlöse	367,7	161,7	+127,4 %
Externe Umsatzerlöse	58,8	36,6	+60,7 %
EBITDA	20,5	10,3	+100,0 %
EBIT	14,4	4,6	+211,1 %
Mitarbeiter (FTE)	191	179	+6,5 %

EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



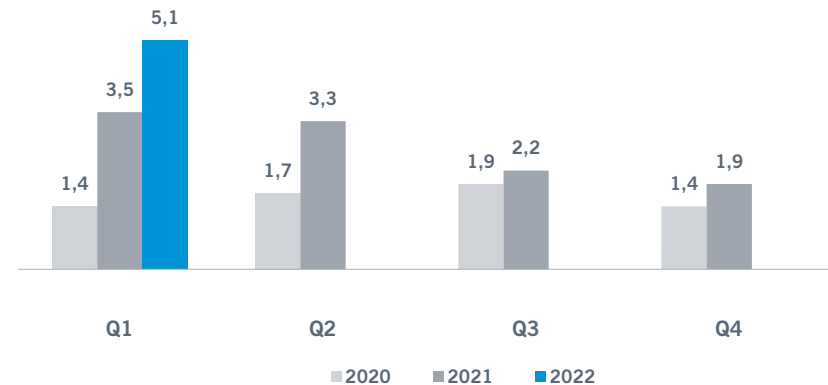
- › Verdoppelung des EBITDA im 1. Quartal 2022 durch solide Produktion bei hohem Aluminium- und niedrigem Tonerdepreis
- › Stichtagsbedingte Absatzverzögerung im 1. Quartal 2022 führt zu Ergebnisverschiebung ins 2. Quartal 2022
- › Auch im Vorjahr (Q1/2021) war die Absatzmenge durch verzögertes Auslaufen eines Transportschiffs im ähnlichen Umfang negativ beeinflusst

SEGMENT GIESSEN

DEUTLICHE ERGEBNISSTEIGERUNG IN HERAUSFORDERNDEM UMFELD

IN MIO. EUR	Q1/2022	Q1/2021	+/- %
Gesamtabsatz in Tonnen	23.500	23.600	-0,4 %
Externer Absatz in Tonnen	17.000	17.700	-4,0 %
Umsatzerlöse	44,8	33,5	+33,6 %
Externe Umsatzerlöse	42,1	31,1	+35,2 %
EBITDA	5,1	3,5	+46,7 %
EBIT	4,5	2,9	+53,9 %
Mitarbeiter (FTE)	118	118	+0,3 %

EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



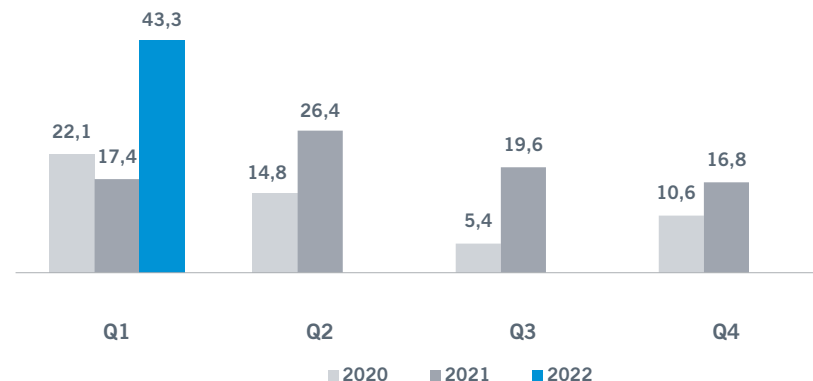
- › Absatzmenge konnte trotz herausforderndem Marktumfeld in der Automobilindustrie auf hohem Niveau des Vorjahresvergleichs quartals gehalten werden
- › Preisanpassung zur Deckung gestiegener Kosten weitgehend umgesetzt
- › Energiepreisanstiege durch Sicherungen erheblich abgedeckt; zunehmende Ergebnisauswirkung zu erwarten

SEGMENT WALZEN

HOHE PRODUKTIVITÄT UNTERSTÜTZT DEUTLICHEN ABSATZMENGENANSTIEG

IN MIO. EUR	Q1/2022	Q1/2021	+/- %
Gesamtabsatz in Tonnen	60.100	54.300	+10,7 %
Externer Absatz in Tonnen	60.100	54.300	+10,7 %
Umsatzerlöse	390,7	196,9	+98,4 %
Externe Umsatzerlöse	296,2	181,8	+62,9 %
EBITDA	43,3	17,4	+149,3 %
EBIT	29,8	4,1	+622,0 %
Mitarbeiter (FTE)	1.701	1.639	+3,8 %

EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



- › Signifikante Absatzmengensteigerung und Produktmixoptimierungen, insbesondere im Bereich Luftfahrt und bei industriellen Anwendungen
- › Anhaltend hohe Produktivität und umgesetzte Preisanpassung infolge gestiegener Kosten spiegeln sich positiv im Ergebnis wider
- › Energiepreisanstiege durch Sicherungen erheblich abgedeckt; zunehmende Ergebnisauswirkung zu erwarten. Personalverfügbarkeit unverändert herausfordernd

AUSBLICK 2022

- › Hohe Auslastung und attraktives Aluminiumpreisniveau sicherten ausgezeichneten Start ins Jahr 2022. Nachfrageentwicklung für die nächsten Jahre laut CRU* anhaltend positiv
- › Ukraine-Konflikt sowie COVID-19-bedingte Lockdowns (wie aktuell in China) führen zu erhöhten Unsicherheiten für das wirtschaftliche Umfeld
- › Deutliche Kostensteigerungen vor allem für Energie und hohe Aluminiumpreise beeinflussen die weitere Geschäftsentwicklung
 - › Segment Metall profitiert von hohen Aluminiumpreisen
 - › Segmente Gießen und Walzen zunehmend von steigenden Kosten beeinflusst; zunehmende Veränderung im Abnahmeverhalten der Kunden zu erwarten
- › In der Vergangenheit getätigte Energiepreissicherungen sowie ein breit diversifiziertes Produktportfolio federn Ergebnisauswirkung auf AMAG kurz- bis mittelfristig erheblich ab
- › Mangelnde Personalverfügbarkeit und beeinträchtigte Lieferketten bleiben herausfordernd
- › **Ausblick 2022:** Vorbehaltlich einer gesicherten Energieversorgung, aufrechter Energiepreissicherungen und eines anhaltend hohen Aluminiumpreises ist ein **Gesamtjahres-EBITDA von über 200 Mio. EUR realistisch**

ANHANG

BILANZ

in Mio. EUR	31.03.2022	31.12.2021	+/- (%)
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert	14,6	14,4	1,6
Sachanlagen	714,5	719,6	-0,7
Equity-Beteiligungen	1,5	1,5	2,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzanlagen	8,2	37,7	-78,2
Latente Steueransprüche	49,9	23,1	116,2
Langfristige Vermögenswerte	788,8	796,3	-0,9
Vorräte	554,9	396,6	39,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200,4	153,7	30,4
Forderungen aus laufenden Steuern	0,0	0,0	-28,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	163,9	73,3	123,6
Vertragsvermögenswerte	1,9	2,3	-20,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	127,9	171,4	-25,4
Kurzfristige Vermögenswerte	1.048,9	797,4	31,5
SUMME VERMÖGENSWERTE	1.837,7	1.593,8	15,3
Eigenkapital	591,5	629,5	-6,0
Langfristige Rückstellungen	87,9	105,4	-16,6
Verzinsliche langfristige Finanzverbindlichkeiten	447,6	396,0	13,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und Zuschüsse	136,2	73,8	84,6
Latente Steuerschulden	0,0	0,0	0,0
Langfristige Schulden	671,7	575,2	16,8
Kurzfristige Rückstellungen	22,4	20,6	8,7
Verzinsliche kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	171,9	121,6	41,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130,5	107,9	21,0
Steuerschulden	14,7	20,9	-30,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Zuschüsse	235,0	118,0	99,1
Kurzfristige Schulden	574,5	389,0	47,7
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	1.837,7	1.593,8	15,3

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Nach dem Umsatzkostenverfahren

in Mio. EUR	Q1/2022	Q1/2021	+/- (%)
Umsatzerlöse	399,0	251,2	58,8
Umsatzkosten	-319,8	-210,3	-52,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	79,1	40,9	93,4
Sonstige Erträge	3,5	2,4	45,1
Vertriebskosten	-18,9	-16,4	-15,4
Verwaltungsaufwendungen	-9,8	-9,6	-2,1
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-4,3	-4,1	-4,6
Andere Aufwendungen	-3,3	-3,9	15,9
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,0	83,4
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	46,3	9,3	397,1
Zinsergebnis	-2,6	-2,7	3,9
Sonstiges Finanzergebnis	-0,2	0,5	-134,1
Finanzergebnis	-2,8	-2,2	-27,9
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	43,6	7,2	508,7
Laufende Steuern	-13,9	-5,6	-149,4
Latente Steuern	2,8	3,5	-20,9
Ertragsteuern	-11,1	-2,0	-446,7
Ergebnis nach Ertragsteuern	32,5	5,1	533,2

CASHFLOW-RECHNUNG

in Mio. EUR	Q1/2022	Q1/2021
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	43,6	7,2
Zinsergebnis	2,6	2,7
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	21,6	21,0
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-0,1	0,0
Einzahlungen aus Dividenden/Noch nicht geflossene Dividenden	0,0	0,0
Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	0,3	0,2
Veränderungen Vorräte	-157,5	-47,3
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-46,7	-16,7
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23,2	21,4
Veränderungen Rückstellungen	0,3	-0,1
Veränderungen Derivate	45,9	17,9
Veränderungen Vertragsvermögenswerte	0,5	-0,3
Veränderungen sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-42,6	1,4
Steuerzahlungen	-20,3	-2,4
Zinseinzahlungen	0,5	0,1
Zinsauszahlungen	-1,5	-1,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-130,3	3,7
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,5	0,2
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-15,9	-16,0
Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen	0,2	0,0
Auszahlungen für Investitionen in sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzanlagen	0,0	0,0
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0,0	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15,2	-15,8
Auszahlungen für Tilgung von Krediten und Darlehen	-55,4	-3,9
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Darlehen	155,1	22,1
Dividendenzahlungen	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	99,7	18,2
Veränderung Zahlungsmittelbestand	-45,8	6,1
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	171,4	304,9
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	2,3	4,5
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	127,9	315,5

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Mio. EUR	Q1/2022	Q1/2021
Ergebnis nach Ertragsteuern	32,5	5,1
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	3,4	7,7
Absicherung von Zahlungsströmen		
Während des Geschäftsjahres erfasste Erträge (Aufwendungen)	-132,9	-24,3
Umgliederungen von Beträgen, die erfolgswirksam erfasst wurden	20,1	0,8
darauf entfallende Ertragsteuern	28,2	6,0
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	-1,3	-0,5
Veränderung Zeitwertrücklage	-0,5	-1,7
darauf entfallende Ertragsteuern	0,1	0,4
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Veränderung Neubewertungsrücklage	0,0	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	17,3	13,1
darauf entfallende Ertragsteuern	-4,7	-3,4
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	-0,1	-0,7
Equity-Beteiligungen - Anteil am sonstigen Ergebnis	0,0	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-70,5	-2,6
Gesamtergebnis der Periode	-38,0	2,6

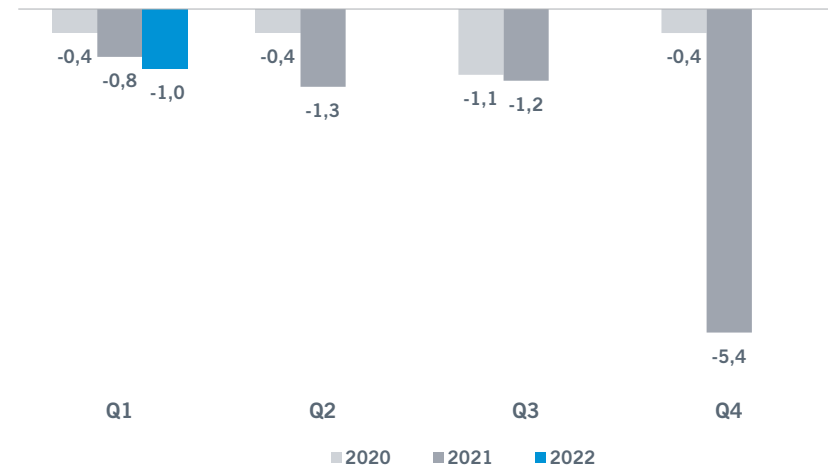
ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in Mio. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Hedgingrücklage	Zeitwertrücklage	Neubewertungsrücklage Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Equity-Beteiligung - Anteil am sonstigen Ergebnis	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung	Gewinnrücklagen	Eigenkapital der Anteilseigner der Muttergesellschaft	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital	
Stand zum 31.12.2020	35,3	377,7	-5,6	-0,3	0,8	-43,1	0,0	32,3	205,3	602,4	0,3	602,7
Ergebnis nach Ertragsteuern									5,5	5,5	-0,4	5,1
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-18,0	-1,3	0,0	9,0		7,7		-2,6		-2,6
Gesamtergebnis der Periode			-18,0	-1,3	0,0	9,0	0,0	7,7	5,5	2,9	-0,4	2,6
Stand zum 31.03.2021	35,3	377,7	-23,6	-1,6	0,8	-34,1	0,0	40,0	210,8	605,3	-0,1	605,2
Stand zum 31.12.2021	35,3	377,7	-52,0	-0,9	0,9	-31,8	0,0	46,5	253,9	629,5	0,0	629,5
Ergebnis nach Ertragsteuern									32,5	32,5	0,0	32,5
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-86,0	-0,4	0,0	12,5		3,4	0,0	-70,5		-70,5
Gesamtergebnis der Periode			-86,0	-0,4	0,0	12,5	0,0	3,4	32,5	-38,0	0,0	-38,0
Stand zum 31.03.2022	35,3	377,7	-138,0	-1,3	0,9	-19,3	0,0	50,0	286,4	591,5	0,0	591,5

SEGMENT SERVICE

IN MIO. EUR	Q1/2022	Q1/2021	+/- %
Umsatzerlöse	32,0	19,7	+62,9 %
Externe Umsatzerlöse	1,9	1,7	+10,4 %
EBITDA	-1,0	-0,8	-15,4 %
EBIT	-2,3	-2,3	-
Mitarbeiter (FTE)	190	175	+8,4 %

EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



FINANZKALENDER 2022

17. Februar 2022
10. April 2022
20. April 2022
25. April 2022
26. April 2022
27. April 2022
29. April 2022
28. Juli 2022
27. Oktober 2022

Veröffentlichung Jahresabschluss 2021
Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
Virtuelle Hauptversammlung (HV)
Ex-Dividenden-Tag
Nachweisstichtag „Dividende“
Dividenden-Zahltag
Information zum 1. Quartal 2022
Halbjahresfinanzbericht 2022
Information zum 3. Quartal 2022

INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN
Aktiengattung
Ticker Symbol Wiener Börse
Indizes
Reuters
Bloomberg
Handelssegment
Marktsegment
Erster Handelstag
Emissionskurs je Aktie in EUR
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

AT00000AMAG3
Stammaktien lautend auf Inhaber
AMAG
ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
AMAG.VI
AMAG AV
Amtlicher Handel
Prime Market
8. April 2011
19,00
35.264.000

IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Leiter Investor Relations
T +43 7722 801 3821
M +43 664 885 775 26
christoph.gabriel@amag.at

